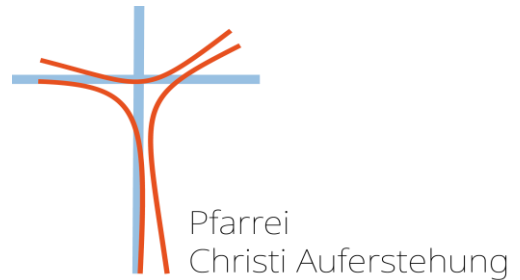


**Protokoll der 13. Sitzung des Pfarreirats
„Christi Auferstehung – Berlin rund um den
Funkturn“ am 19. Mai 2026,
19:00 – 21:50**



Sitzungsort: Heilig Geist, Gemeindesaal

Anwesende: siehe Anhang

Protokollant: Christian Schwirten

TOP 1 Besinnliches Wort

Renate Schmelzer spricht das besinnliche Wort.

TOP 2 Ergänzung/Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ergänzt um einen Tagesordnungspunkt TOP 2a zu dem Wunsch einiger Gemeindemitglieder auf Bildung eines eigenen Gemeinderats für Salvator.

TOP 2a Wunsch nach Bildung eines eigenen Gemeinderats für Salvator

Herr Jochems aus Salvator erläutert den im Vorfeld kurzfristig verschickten Antrag einiger Gemeindemitglieder aus Sankt Karl Borromäus/Salvator auf Bildung eines eigenen Gemeinderates für Salvator und beantwortet Fragen aus dem Pfarreirat. Der Pfarreirat nimmt den Antrag zur Kenntnis und verweist auf die formellen Anforderungen, die zur Bildung eines eigenen Gemeinderats zu erfüllen wären. So hatte das EBO im Vorfeld bereits mitgeteilt, dass Gemeinderäte nur in den im Pastoralkonzept definierten Gemeinden gewählt werden können (das Pastoralkonzept bedarf der Zustimmung des Bistums). Der Pfarreirat weist auf die Möglichkeit hin, durch Bildung von ortsbezogenen Sachausschüssen oder AGs pragmatische Lösungen zu realisieren, um den Belangen einzelner Gruppen innerhalb der Gemeinde Rechnung zu tragen.

TOP 3 Rückblick Patrozinium

Das zweite Patroziniumsfest wird als sehr erfolgreich bewertet. Der Samstagabend-Termin hat gut funktioniert, die Besucher kamen ausgewogen aus allen drei Gemeinden, musikalisch und liturgisch war der Gottesdienst sehr gelungen, und beim anschließenden Beisammensein herrschte reger Zuspruch und gute Stimmung.

Nächstes Jahr wird das Patrozinium in Sankt Canisius stattfinden; die liturgische Vorbereitungsverantwortung liegt bei Pater Hoesl.

TOP 4 Rückblick Klausurtagung, nächste Schritte

Die Klausurtagung wird allgemein als gelungen bewertet. Es wird noch einmal auf die im Anschluss an die Tagung verschickten Ergebnisse verwiesen mit der Bitte, dass sich die Betreffenden der Follow-ups annehmen. In der Septembersitzung des Pfarreirats sollen die Themen und Projektideen im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Pastoralkonzepts innerhalb der nächsten Wahlperiode noch einmal aufgegriffen werden.

TOP 5 Wahlen November 2026, Wahlvorstand, Meinungsbildung zur Kandidatur, Kandidatensuche

Herr Müller-Ettler berichtet in seiner Funktion als Wahlpate über das Verfahren der Wahl, die dieses Mal erstmals online stattfindet (wer nicht online wählen kann/will, kann bis 1. November Briefwahl beantragen).

Am 10. Juni, 19:00, soll sich in Heilig-Geist die 15-köpfige Wahlkommission konstituieren. Deren Mitglieder werden von KV (5 Vertreter) und Gemeinderäten (jeweils 3 Vertreter) gewählt; der leitende Pfarrer gehört kraft Amtes der Wahlkommission an. Die Wahlkommission entscheidet u.a. darüber, wie sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen sollen. Der Wahlkommission können gerne Vorschläge zur Form der Kandidatenvorstellung gemacht werden.

Bis 13. September müssen die Kandidaten feststehen/nominiert werden. Bis Sonntag, 15. November, kann gewählt werden. Die Ergebnisse werden am Dienstag, 17. November, bekannt gegeben. Bis 15. Dezember müssen sich die Gemeinderäte neu konstituieren, bis 27. Dezember der Pfarreirat und bis 15. Februar 2027 der KV.

Eine ausführlichere Information über die Wahlen findet sich im Anhang.

TOP 6 Bericht Firmung

Die Firmvorbereitung ist gut gelaufen und die Abschlussgespräche haben stattgefunden. Der Pfarreirat dank Pater Jérémie und dem Firmteam sowie den vielen Modulanbietern für ihr großes und erfolgreiches Engagement! Pater Tanye wird ein Dankeschreiben für die Modulanbietenden verfassen. Das Modul-Konzept kommt den Teil-nehmerinnen und Teilnehmern in vielerlei Hinsicht entgegen, allerdings bleibt es eine Herausforderung, ergänzend zu den individuellen Modulen auch ausreichen-de Gemeinschaftserlebnisse zu schaffen. Am 5. Juni um 18:30 findet in St. Canisius die Firmung statt, zu der sich 41 Firmlinge angemeldet haben. Sollten die Gemeinden noch konkrete Änderungsvorschläge vorbringen wollen, sind diese bis zum Sommer an das Firmteam zu richten.

TOP 7 Bericht aus dem Pastoralteam

Die Erstkommunionfeiern in den drei Gemeinden sind allesamt gut verlaufen. Am Pfingstmontag findet in Salvator die Verabschiedung von Pater Maximilian statt.

TOP 8 Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Es wird kurz über die wichtigsten Beschlüsse aus dem KV berichtet.

TOP 9 Bericht aus den Gemeinderäten und Orten kirchlichen Lebens (OKL), Verabschiedung P.Maximilian

Die Liebfrauen-Schule wird dieses Jahr 100 Jahre alt. Es gibt ein vielseitiges, sich über mehrere Monate erstreckendes Programm, u.a. mit Festakt mit dem Bischof, einem selbst konzipierten Musical zur Geschichte der Schule, Konzert und Ehemaligentreffen.

Die Herz-Jesu-Schule hat dieses Jahr erstmals einen Tag der offenen Tür durchgeführt, der erfolgreich verlief. Außerdem ist die Schule verpflichtet, künftig eine Betreuung von 6:30 bis 18:00 anzubieten.

In der philippinischen Gemeinde findet am Pfingstsonntag die Erstkommunion mit acht Kindern statt. Am 31. Mai ist das philippinische Gemeindefest.

Insgesamt ist die Situation für Kitas in Berlin und Brandenburg nicht mehr so günstig; dies gilt auch für viele katholische Kitas. In den Kitas der Pfarrei ist die Situation jedoch insgesamt deutlich günstiger, allerdings strahlen die Herausforderungen aus dem Hedi-Verband auch in unsere Gemeinde aus.

TOP 10 Bericht AG Kirche und Demokratie

Die nächsten drei Termine mit externen Referenten sind bereits vereinbart:

- Am 16. Juni wird Manuel Schmitt von OXFAM zum Thema „Wie extreme soziale Ungleichheit die Demokratie gefährdet“ vortragen.
- Im September wird Kira Ayyadi von der Amadeu Antonio Stiftung zu Desinformation als Gefahr für die Demokratie referieren.
- Anfang Oktober findet ein Abend mit dem Journalisten Stephan Orth zum Thema Ukraine statt.

Die AG hat sich Anfang des Jahres mit der Idee befasst, Kandidaten für die im Herbst stattfindenden Wahlen zu Bezirksversammlungen und Abgeordnetenhaus in der Pfarrei vorzustellen. Wegen der erheblichen terminlichen und organisatorischen Herausforderungen hat die AG dies angesichts ihrer knappen Ressourcen jedoch nicht weiterverfolgt.

Die Ideen und das Angebot von Cordula Kollotschek, eine Veranstaltung vor den nächsten Bundestagswahlen mit Vertreterinnen und Vertretern demokratischer Parteien vorzubereiten, wird vom Pfarreirat gerne angenommen. Bei der

Terminierung muss darauf geachtet werden, dass der Abend nicht in Konkurrenz zu ähnlichen Angeboten der Pfarrei tritt.

TOP 11 Bericht aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

Es erfolgt ein Austausch zu den Anlaufschwierigkeiten der neuen Homepage der Pfarrei sowie zu der neuen Homepage von St. Canisius. Es gibt dringenden Handlungsbedarf, was die Aktualisierung und Verbesserung der Pfarreihomepage betrifft. Die nächste Sitzung der AG Öffentlichkeitsarbeit findet am 8. Juni um 19:00 in St. Canisius statt.

Der Pfarreirat ruft Vertreterinnen und Vertreter der drei Gemeinden auf, Vorschläge für ein verbessertes Konzept der Homepage zusammen mit der Pfarrsekretärin und der Verwaltungsleiterin zu besprechen und lädt dazu auch Interessierte der AG Öffentlichkeit ein. Der Abend findet am 9. Juni um 18:00 Uhr in Hl. Geist statt.

TOP 12 Verschiedenes:

Vom 30. August bis 4. September bietet Wolfgang Christen in der Nähe von Meran in Südtirol erneut Bergexerzitien statt. In den Gemeinden wird auch durch Aushänge darauf aufmerksam gemacht.

Der Infoabend zur Breslaufahrt fand statt, und die Fahrt ist fast ausgebucht.

Termine

- Montag (Pfingstmontag), **25. Mai 2026**: offizielle Verabschiedung von Pater Maximilian in Salvator (ehem. Pfarrvikar in St. Karl Borromäus und Salvator)
- Freitag, **5. Juni 2026**: Firmung in St. Canisius
- Sonntag, **14. Juni 2026**: Primiz von Yohanes Paji in Heilig Geist
- Mittwoch, **9. September 2026**, 19:00: Sitzung des Pfarreirats in St. Canisius.
- Mittwoch, **4. November 2026**, 19:00: Sitzung des Pfarreirats in St. Karl Borromäus

Teilnehmerliste der Pfarreiratssitzung

anwesende Mitglieder:

Ruth **Anders**, Heilig-Geist
Emilia **Brandeis**, Philippinische Gemeinde
Petra **Buttenberg**, Herz-Jesu Schule
Dr. Wolfgang **Christen**, St. Canisius
Lydia **Funke**, Heilig-Geist
Susanne **Juppe-Ziervogel**, Heilig-Geist
Dr. Markus **Keitsch**, Liebfrauenschule
Jörn **Piro**, Kirchenvorstand
Sibylle **Rooß**, Heilig-Geist
Renate **Schmelzer**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Karin **Schubert**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Dr. Christian **Schwirten**, St. Canisius
Pater Jérémie **Sossou**, Kaplan Heilig Geist/Pastoralteam
Pater Dr. Gerald **Tanye**, leitender Pfarrer/Pastoralteam
Salvacion **Vietz**, Philippinische Gemeinde

Entschuldigt/nicht anwesend:

Monika **Hein**, St. Canisius
Dr. Elke **Heßdörfer**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Cordula **Kollotschek**, St. Karl-Borromäus/Salvator
Dr. Heinz Joseph **Loddenkemper**, St. Canisius
Trystan **Stahl**, St. Canisius

Gäste:

Pater Manfred Hösl
Robert Jochems aus St. Karl Borromäus/Salvator (zu TOP 2a)
Martin Müller-Ettler
Diakon Yohanes Paji



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – lietzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Gremienwahl 2026

Informationen für den
Pfarreirat von Christi Auferstehung am 19. Mai 2026 in Heilig Geist

durch
Martin Müller-Ettler, Wahlpate der Pfarrei Christi Auferstehung
Kontakt: martin.mueller-ettler@christi-auferstehung.net



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – lietzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

- Allgemeine Informationen:
- Bis zum 15. November 2026, 20:00 Uhr sollen der Pfarreirat, die Gemeinderäte und drei Personen im CA-Kirchenvorstand neu gewählt werden.
- Es wird diesmal „Online-Wahlen“ geben: Jede/r Wahlberechtigte erhält einen Zugangscode zugeschickt, der zur einmaligen Stimmabgabe berechtigt.
- Es kann eine logistische Unterstützung bei der Online-Wahl – z.B. durch das Pfarrbüro und die Gemeindebüros – angeboten werden.
- Wer nicht online wählen möchte, hat die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen.



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – litzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Wichtige Termine (1)

- Es gibt den offiziellen „Zeitplan Gremienwahl“ vom EBO-Organisationsteam
- Konstituierung der Wahlkommission (15 Pers.) am 10. Juni 2026, 19:00 Uhr in HG
- Die 15 Personen setzen sich wie folgt zusammen:
 - der leitende Pfarrer
 - 5 Pfarreimitglieder, die vom KV gewählt werden
 - je 3 Pfarreimitglieder, die von den 3 Gemeinderäten gewählt werden
- Die Pfarreimitglieder müssen volljährig sein und dürfen nicht für eines der zu wählenden Gremien kandidieren.



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – litzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Wichtige Aufgaben der Wahlkommission

- Festlegung der Anzahl der zu wählenden Personen für PR und GRe (3 – 6 Pers.)
- Aufforderung an Verbände/Gruppen/Pfarreimitglieder, Vorschläge für Kandidat*innen für die Gremien einzureichen (= vorläufiger Wahlvorschlag)
- Entscheidung über Anträge auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis für Pfarrei-fremde Personen innerhalb von 2 Wochen (bis 13. Sept. 2026 zu stellen)
- Erstellen und Übermitteln des Wählerverzeichnisses über **WahlPlus**
- Entscheidung über notwendige Korrekturen im Wählerverzeichnis
- Bekanntmachung und Auslage der Wahlvorschläge für die Gremien
- Einholen der Einverständniserklärungen der Gremien-Kandidat*innen
- Festlegung der Form, wie die Gremien-Kandidat*innen vorgestellt werden



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – lietzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Wichtige Termine (2)

- bis 1. November 2026: Fristende für Briefwahanträge
- am 15. November 2026: Beendigung der Wahlhandlung um 20:00 Uhr
- voraussichtlich am 17. November 2026: Feststellung des Wahlergebnisses und öffentliche Bekanntgabe; Einsichtnahme über **WahlPlus** möglich
- bis 15. Dezember 2026: Konstituierung der Gemeinderäte
- bis 27. Dezember 2026: Konstituierung des Pfarreirates
- bis 15. Februar 2027: Konstituierung des neuen Kirchenvorstandes



pfarrei christi auferstehung
grunewald – schmargendorf – westend – lietzensee

GREMIENWAHL 2026
Mit Kirche gestalten.

Nächste wichtige Schritte:

- Personen für die „Wahlkommission“ bis spätestens 10. Juni 2026 benennen
- Werbematerial anfordern und aufhängen, um Kandidat*innen für die neuen Gremien zu gewinnen
- Mögliche Kandidat*innen persönlich ansprechen etc.; die Kandidat*innen müssen bis 13. September 2026 der Wahlkommission benannt werden.
- Hinweise an WK: Wie sollen die Kandidat*innen bekannt gemacht werden?
- Danach geht es darum, Wähler*innen zu aktivieren. Auch dafür gibt es Werbematerial.

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!